

TFC - KICKERS MAGAZIN

offizielles Organ des TFC Kickers von 1969 Hamburg

Nr. 1/83

DIE MEISTER



TFC Kickers Hamburg I, Meister der Regionalliga Hamburg / Schleswig - Holstein 1982 / 83

von links : Frank Holdmann, Knut Heins, Heiko Mausolf und Bernd Haider

8./9. 10. 1983 Moorrege :

Deutsche

Meisterschaft !

Schafft es wieder ein »Nobody« ?

Seite 18

Meister - und nun ?

Nun haben wir es also doch geschafft : unsere erste Mannschaft wurde ihrer allseits zuerkannten Favoritenstellung gerecht und sicherte sich den Meistertitel der Regionalliga Hamburg / Schleswig-Holstein. Dies bedeutet gleichzeitig den ersten offiziellen Titel für den TFC Kickers in der Vereinsgeschichte - unter Dach und Fach gebracht wurde die Meisterschaft am Tag des 14-jährigen Vereinsjubiläums...

Geschafft haben wir damit noch mehr : wir dürfen an der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord teilnehmen und sollten gute Chancen haben, unter vier Teams einen der drei Aufstiegsplätze zu belegen. Nach vierjähriger Abstinenz wären wir dann erstmals wieder im "großen" Tipp-Kick dabei. Schätzt man unsere Chancen in der Oberliga - den Aufstieg einmal vorausgesetzt - realistisch ein, werden wir dem sofortigen Wiederabstieg nur unter größten Anstrengungen und wohl auch nur mit Glück entgehen können. Aber zunächst würden wir uns freuen, wieder dabei sein zu dürfen.

Fraglich erscheint es zur Stunde, ob wir uns die Nominierung einer zweiten Mannschaft leisten können. Offenbar fehlt den fähigen Nachwuchsspielern die Lust, über eine ganze Saison stets für die Zweite bereit zu sein. So mußten wir in der abgelaufenen Serie nicht weniger als 10 Spieler einsetzen, um jedes Mal vollzählig antreten zu können. Die komplette Stammbesetzung fehlte beispielsweise beim letzten Spiel in Neumünster : Klaus Richter hatte schon vorher den Rückzug angetreten, Hans Jank hat permanent Terminschwierigkeiten, Bernd Mausolf und Frank Stürtz konnten (?) eine Geburtstagsfeier nicht verschieben - so wurde letztlich der Sieg in Neumünster verschenkt.

Im Falle des Oberligaaufstiegs der ersten Mannschaft fehlt es zudem der Zweiten in der kommenden Saison an Fahrgelegenheiten (es sei denn, Klaus ist bereit, wieder einzusteigen und auch alle Spiele mitzumachen). Schade, so meine ich; denn unsere stärkste zweite Besetzung wäre erneut für einen der ersten drei Plätze in der Regionalliga gut.

Einer der erfreulichsten Tage in meiner Zeit der Vereinszugehörigkeit war der, den wir mit acht (!) Leuten in Braunschweig und Schöppenstedt verbrachten. Abgesehen vom 4:2-Erfolg des HSV bei der Eintracht und den gastfreundlichen Leuten vom SK Schangel gefiel mir besonders, daß wir einen kleinen Disput zum Anlaß nahmen, ausführlich miteinander zu reden. Diese Aussprache, die an sich nicht besonders fruchtbar schien, da es erstens zu spät war und zweitens das Bier vorher zu gut gemundet hatte, zeigt Spätfolgen in der Form, daß alle Beteiligten sich der Kritik des anderen stellten, darüber nachdachten und ihr Verhalten anpaßten. Seitdem empfinde zumindest ich das Leben im Club wesentlich angenehmer und offener - und darüber freue ich mich sehr.

Heiko



Andreas Kaven ↑

Tipp-Kick-Toto

Ab der kommenden Saison wird es bei unseren Spielabenden wieder Toto geben. Der Einsatz pro 11er-Tipreihe beträgt -,50 DM, 80% der Einnahmen werden als Gewinne ausgeschüttet.

Gewinner ist der Tipper mit den meisten richtigen Tips, 10 richtige sind allerdings mindestens erforderlich. Haben mehr als 2 Tipper gewonnen, wird kein Gewinn fällig, die 80% des Einsatzes verfallen als Jack-Pot für die nächste Tip-Runde.

Mit diesem Spiel erhoffen wir uns einige nicht unerhebliche Einnahmen für unsere Clubkasse. Auf diese Weise sollten wir unseren nächsten Ausflug à la Schöppenstedt recht bald starten können - also: MITMACHEN !!!

Turniere

Am 2. Juli in Steilshoop und am 16. Juli in Jenfeld jeweils im City-Center finden Turniere im Rahmen einer Ferienaktion der beiden Einkaufszentren statt - leider sind nur "Amateure" zugelassen. Gesucht werden noch Spieler, die die Aufsicht z.B. über die Regelerhaltung übernehmen !

Impressum

TFC - Kickers - Magazin I / 83

offizielles Mitteilungsblatt
des TFC Kickers von 1969 Hamburg

Redaktion, Lay-Out und Fotos:
Heiko Mausolf

Artikel von anderen sind mit vollem Namen gekennzeichnet und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck: Eigendruck (Thiese)

Auflage: 60 Stück

Redaktionsadresse und Kontakt:

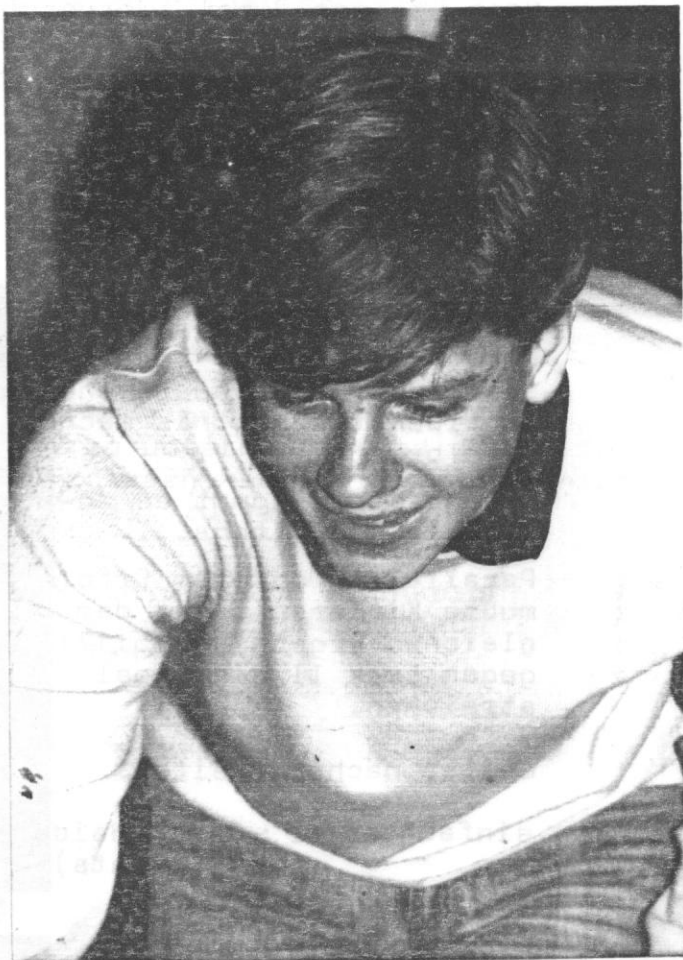
HEIKO MAUSOLF
LOHKOPPELSTRASSE 54
2000 HAMBURG 76
TEL. (040) 2 70 11 32

(V.i.S.d.P.)

TFC - Kickers - Magazin II / 83
erscheint Ende des Jahres nach
Ablauf der Clubligasaison II/83.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE CLUB-
ZEITUNG, DIE WIR VON ANDEREN
CLUBS ZUGESCHICKT BEKOMMEN !

Hans Jank ↓



Aufholjagd

DRAMA IN LECK - BERND HAIDER RISS DAS RUDER NOCH HERUM !

TKF Wiking Leck I - TFC Kickers Hamburg I 15 : 17 94 : 85

	Heins	H.Mausolf	Haider	Holdmann		
v.Appen	3:3	6:7	4:6	9:7	3-5	22:23
Brodersen	10:2	4:1	4:5	3:9	4-4	21:17
Kahl	4:10	4:4	6:6	8:10	2-6	22:30
Runge	6:2	5:6	11:3	7:4	6-2	29:15
	3-5	5-3	5-3	4-4		
	17:23	18:19	20:25	30:27		

Unglaubliches ereignete sich im "Endspiel" um die Meisterschaft zwischen den "Wikingern" aus Leck und unserer Ersten. Zur Hälfte des Spiels lagen wir schier aussichtslos mit 3:13 hinten. Woran lag's ? Egal ! Jetzt waren die Kickers voll da, holten auf 11:13 im nächsten Durchgang auf. Leck zeigte sich nervös, durfte jedoch mit einer 15:13-Führung in die letzten 10 Minuten gehen.

Im letzten Spiel führte Frank Holdmann deutlich gegen Arne Kahl, Bernd Haider jedoch lag zur Halbzeit 0:4 gegen Knut Brodersen hinten. Wie Bernd in dieser alles entscheidenden Phase die Nerven behalten konnte, wird noch lange unter die Rubrik "Weißt Du noch....?" fallen. Einfach toll, wie er Tor um Tor aufholte, in der letzten Minute ausglich und kurz vor Schluß den Siegtreffer zum 5:4 und damit zum 17:15 für uns markierte.

Noch war der Jubel zwar groß, aber bald schon begannen die Mathematiker, das Heft in die Hand zu nehmen. Endgültig mußte der Computer der Volksfürsorge Aufschluß geben : jetzt heißt es möglichst "zu-Null" gegen Leck II spielen, wenn die Zweite Leck I noch acht Punkte abnehmen könnte - Ernüchterung über das anscheinend nicht ausreichende Spielpunktverhältnis machte sich breit.

Aber erstens kommt es anders, und zweitens...

Parallel zu unserem Erfolg mußte Kickers II mit dem gleichen Ergebnis (15:17) gegen Leck II die Segel streichen.

weiter nächste Seite !

einfach super : Bernd Haider
(rechts)



TKF Wiking Leck I - Kickers Hamburg II 20 : 12 109 : 78

	Klinkusch	B.Mausolf	Stürtz	Siewert		
v.Appen	9:3	8:2	7:5	13:5	8-0	37:15
Brodersen	4:5	9:2	6:4	6:8	4-4	25:19
Kahl	1:3	7:9	1:4	9:8	2-6	18:24
Runge	4:3	12:4	4:4	9:9	6-2	29:20
	4-4	2-6	3-5	3-5		
	14:18	17:36	17:18	30:37		

TKF Wiking Leck II - Kickers Hamburg I 4 : 28 61 : 119

	Haider	Heins	Holdmann	H.Mausolf		
Hansen	2:9	5:8	2:8	3:9	0-8	12:34
Hoffmann	2:7	2:6	9:8	4:5	2-6	17:26
Ohlsen	4:15	7:5	4:5	4:5	2-6	19:30
Stenzeleit	3:6	3:8	5:6	2:9	0-8	13:29
	8-0	6-2	6-2	8-0		
	37:11	27:17	27:20	28:13		

Wer hätte das gedacht ?! Unsere Zweite konnte Leck I in der Tat 12 Punkte abnehmen ! Dabei hatte sie bis zum 12:12 sogar ein Unentschieden halten können und stand sogar kurz vor dem 14:14. So ein gutes Ergebnis hatte man - zumal nach dem 15:17 gegen Leck II - nicht erwarten können. Besonders tat sich Olaf Klinkusch hervor, der im Verein eigentlich kaum noch aktiv spielt. Aus dem "Notnagel" Olaf wurde so der Meistermacher...

Währenddessen hielt sich Kickers I gegen Leck II ziemlich schadlos - bei diesem hohen Einsatz sind vier Minuspunkte immer "drin". Einmal mehr spielte Bernd Haider souverän auf und ließ die tapfer kämpfenden Junioren von Leck II nicht zur Entfaltung kommen...



Nach dem Spiel waren alle etwas betroffen über einen kleinen Disput zwischen Olaf und Jens Runge.

Obwohl etwas harte Worte fielen, haben Jens und ich uns auf ein Freundschaftsspiel in Hamburg geeinigt, um unser doch sehr gutes Verhältnis zu untermauern und um diesen kleinen Zwischenfall zu vergessen. hma

links : Olaf Klinkusch
- tolle Leistung nach
langer Pause !

TKF Wiking Leck II - Kickers Hamburg 17 : 15 67 : 66

	B.Mausolf	Stürtz	Barata	Siewert		
Timme	1:4	1:7	5:0	5:8	2-6	12:19
Hoffmann	2:4	4:3	6:4	4:3	6-2	16:14
Ohlsen	4:7	7:7	6:2	7:6	5-3	24:20
Stenzeleit	2:4	3:4	4:0	6:5	4-4	15:13
	8-0	5-3	0-8	2-6		
	19:9	21:15	6:21	22:22		

Letztlich etwas unglücklich fiel die Niederlage unserer Zweiten gegen Leck II aus. Hatte man noch vor dem letzten Durchgang eine 15:13-Führung erkämpft, gingen die beiden verbleibenden Spiele an Leck.

Überragend trumpfte Bernd Mausolf auf, konnte mit seinen 8:0 Punkten keinen Gesamtsieg verbuchen. Julio Barata mußte in seinem ersten Regionalligaspiel Lehrgeld zahlen und Jörg Siewert hatte viel Pech mit drei knappen Niederlagen. Frank Stürtz hielt sich im "gehobenen Durchschnitt".

Somit gingen die ohnehin kühnen Träume von Platz 1 oder 2 zu Ende.



Sie unterlagen gegen Kickers I : Knut Brodersen (links) und Clubchef Jens Runge - dann eben nächstes Jahr Meister ?

Nicht zu fassen !

DAS MEISTERSTÜCK VON NEUMÜNSTER - SENSATIONELLES 30 : 2 !!!

TFC Alemannia Neumünster - Kickers Hamburg I 2 : 30 55 : 123

	Haider	Heins	Holdmann	H. Mausolf		
Hansen	4:5	5:8	2:11	1:8	0-8	12:32
Sienknecht	1:9	3:5	3:10	5:6	0-8	12:30
Paul	4:8	7:6	6:10	5:6	2-6	22:30
Clausen	4:8	2:10	2:8	1:5	0-8	9:31
	8-0	6-2	8-0	8-0		
	30:13	29:17	39:13	25:12		

TFC Alemannia Neumünster - Kickers Hamburg II 20 : 12 74 : 66

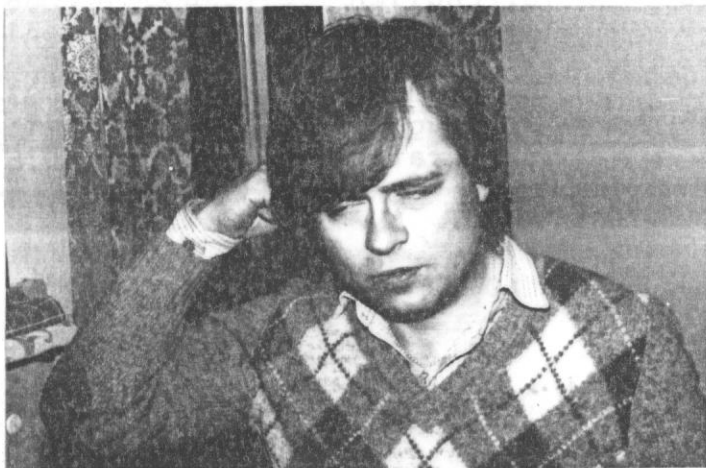
	Englich	Siewert	Krüger	Klinkusch		
Hansen	5:4	6:4	11:4	4:6	6-2	26:18
Bretzke	3:2	1:4	7:2	4:2	6-2	15:10
Paul	6:4	5:6	5:4	3:7	4-4	19:21
Sienknecht	1:7	3:5	6:3	4:2	4-4	14:17
	2-6	6-2	0-8	4-4		
	17:15	19:15	13:29	17:15		

Vor dem Spiel in Neumünster (auf immer noch ungewohntem dc-fix) war klar, daß die Erste nur zwei Punkte abgeben darf, um Meister zu werden. Sehr optimistisch gingen wir nicht in die Begegnung, da wir im zuerst stattfindenden Spiel NMS - Kickers II recht gute Ansätze bei den Schleswig-Holsteinern sehen konnten und Olaf Klinkusch nur auf 4:4 Punkte kam.

Als Knut Heins in seinem zweiten Spiel zum 10:2 bereits eine Niederlage einstecken mußte, sahen wir unsere Chancen auf dem Nullpunkt. Doch welche Energieleistung und Nervenstärke : fortan wurde alles gewonnen ! Das große Zittern kam in der letzten Runde, als Heiko Mausolf gegen Paul in arge Bedrängnis kam und stets nur mit einem Tor führte.

Der Riesenjubel blieb zunächst aus, da sich unsere Nerven erst einmal erholen mußten - warum mußte Knut uns auch so früh strapazieren...

Die Zweite hatte nur mit viel Mühe (Mathias mußte morgens erfahren, daß er seine Freundin zu einem Ausflug nach Neumünster überreden mußte, Dieter wurde quasi aus dem Bett geholt) vier Leute zusammen bekommen und stand somit von vornherein auf verlorenem Posten. Dafür hat sie sich recht ordentlich geschlagen.



"Oh Mann, war das knapp !"...

Knut Heins - gezeichnet von der nervlichen Anspannung...

TFC Kickers Hamburg II - TFC Kickers Hamburg III 26 : 6 88 : 51

	Krüger	Englich	Thiese	"Barata"		
Kaven	5:1	1:1	12:7	3:5	5-3	21:14
Siewert	8:7	7:3	6:1	5:5	7-1	26:16
B.Mausolf	8:2	4:3	6:2	4:3	8-0	22:10
Stürtz	6:2	7:3	4:2	2:4	6-2	19:11
	0-8	1-7	0-8	5-3		
	12:27	10:19	12:28	17:14		

Im vereinsinternen Gruppenspiel Kickers II gegen III, das in die Wertung des Hamburger Freundschaftsturniers einfließt, konnte die Zweite, die nicht ganz identisch mit der Regionalligamannschaft antrat, die neu geschaffene Dritte sicher distanzieren.

Bester Spieler war dabei Bernd Mausolf, der 8:0 Punkte schaffte. Sehr stark auch Jörg Siewert. Bei der Dritten "glänzte" Julio Barata in Abwesenheit. Seinen Part übernahmen Mathias Englich und Dieter Krüger abwechselnd, weil Julio wegen seines Umzugs kurzfristig absagen mußte. Dieter steuerte drei, Mathias zwei Punkte zu Julios Punktekonto bei, auf eigene Rechnung sprang längst nicht so viel heraus.

Jetzt darf man gespannt sein, ob die Zweite in ihrer Gruppe nicht gleich zweimal zwei Punkte einfuhr : zum ersten und zum letzten Mal... Auf die Tabelle verzichte ich trotz des Spitzenplatzes von Kickers II...

clubinterne REGIONALLIGA - Statistik +++ Punkt- und Torjäger 82 / 83

Punktjägertabelle

Spieler	Spiele	Punkte
1. Haider	12	80-16
2. H.Mausolf	10	67-13
3. Heins	10	59-21
4. Holdmann	10	54-26
5. B.Mausolf	8	46-18
6. Stürtz	7	40-16
7. Richter	6	36-12
8. Jank	5	26-14
9. Siewert	4	11-21
10. Klinkusch	2	8-8
11. Englich	2	7-9
12. Daedler	1	6-2
13. Dettmer	1	5-3
14. Barata	1	0-8
15. Krüger	1	0-8

Torjägertabelle

Spieler	Spiele	Tore
1. Haider	12	374
2. H.Mausolf	10	287
3. Holdmann	10	284
4. Heins	10	272
5. B.Mausolf	8	191
6. Richter	6	141
7. Stürtz	7	135
8. Jank	5	131
9. Siewert	4	80
10. Englich	2	38
11. Klinkusch	2	31
12. Dettmer	1	26
13. Daedler	1	23
14. Krüger	1	13
15. Barata	1	6

Freundschaftsspiele

TFC Kickers Hamburg I - T.K.K. Lüneburg 26 : 6 89 : 60

	V.Petersen	Nielsen	Bruch	A.Petersen		
Haider	8:7	9:6	5:5	2:0	7-1	24:18
Heins	7:3	4:4	4:4	9:2	6-2	24:13
Holdmann	5:4	4:2	6:2	6:5	8-0	21:13
H.Mausolf	4:5	9:5	3:2	4:4	5-3	20:16
	2-6	1-7	2-6	1-7		
	19:24	17:26	13:18	11:21		

TFC Kickers Hamburg Kombi - T.K.K. Lüneburg 16 : 16 72 : 71

	Bruch	A.Petersen	Nielsen	V.Petersen		
Thiese	3:8	1:9	3:10	3:7	0-8	10:34
H.Mausolf	5:1	5:1	9:2	9:3	8-0	28:7
Haider	9:3	5:2	5:3	5:5	7-1	24:13
B.Mausolf	4:4	3:5	2:4	1:4	1-7	10:17
	3-5	4-4	4-4	5-3		
	15:21	17:14	19:19	19:18		

Wesentlich stärker als erwartet stellte sich die "Tipp-Kick-Klicke" Lüneburg in Lurup vor.

Unsere Erste konnten die Männer aus der Heide zwar nicht gefährden, gegen die kombinierte Mannschaft mit Stefan Thiese und Bernd Mausolf reichte es jedoch zum Unentschieden.

Sicherlich darf man von Stefans Leistung ein wenig enttäuscht sein, man sollte jedoch nicht vergessen, daß dies sein erster Clubkampf war.

Von Bernd Mausolf weiß man, daß er mehr kann, während Bernd Haider und Heiko ihr "Soll" erfüllten, ohne zu glänzen.

Letztlich ist es schade, daß die Lüneburger noch nicht Mitglied des DTFV geworden sind und so auch nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Der letzte Platz in der Regionalliga Hamburg/Schleswig-Holstein wäre für diese Truppe kein Thema.



Vater Andreas (rechts) und Sohn Volker Petersen - ein nicht alltägliches Bild.

Clubliga I/83

liga +++ clubliga +++ clubliga +++ clubliga +++ clubliga +++ clubliga +++ clubliga

Spannung und echte Dramatik kennzeichneten den Abschluß der Clubliga - Saison I/83. Konnte Heiko Mausolf sich noch vor dem letzten Spielabend in einem 4-Punkte - Vorsprung gegenüber Knut Heins bei nur noch drei ausstehenden Spielen sonnen, büßte er vor dem direkten Aufeinandertreffen dieser beiden seinen gesamten Vorteil durch zwei Niederlagen (gegen die beiden Franks) ein. So wurde die Begegnung Heins - H.Mausolf quasi zum "Endspiel" um die Clubmeisterschaft.

Ziemlich enttäuschend, das sei am Rande bemerkt, war das allgemeine Interesse der anderen Mitglieder - früher wäre so ein Spiel zum Fest für den ganzen Club geworden, diesmal schaute nicht einer (!) zu. Sehenswert war zumindest der Auftakt dieses Spiels : zunächst verwandelte Knut seinen ersten Schuß zum 1:0, dann konnte Heiko gleich zwei Ecken direkt in Knuts Kasten unterbringen. Fortan war Knut vom Schock gezeichnet und unterlag mit 3:6 - er verpaßte damit die Chance, als erster dreimal hintereinander den begehrten Teller zu gewinnen. Für Heiko bedeutete dies den zweiten Meistertitel.

Ganz oben in der Tabelle ergibt sich also das gleiche Bild wie gehabt : Knut und Heiko machen den Titel unter sich aus - oder ? Im Gegensatz zu den letzten Serien schafften es diesmal gleich zwei Spieler, den beiden eng auf den Fersen zu bleiben : Harald Daedler blieb nach seiner schwachen letzten Saison nur einen Punkt hinter Knut, Frank Holdmann liegt ebenfalls nur einen weiteren Punkt dahinter. Bleibt zu hoffen, daß die Zeiten der Vorherrschaft zweier Spieler vorbei sind.

Noch ein weiterer Spieler schaffte den Anschluß an die unmittelbare Tabellenspitze : Hans Jank. Hätte er nicht schließlich 6 Spielabwertungen hinnehmen müssen, wäre auch Hans ganz weit oben gelandet. Schade, daß dieser hochtalentierteste Tipp - Kicker nicht mehr Spaß am Spiel hat - ihm traue ich persönlich am ehesten zu, in absehbarer Zukunft einmal Meister zu werden. Das Zeug dazu hat auch "Regional-liga - Star" Bernd Haider, der nur seinen Respekt vor vermeintlich stärkeren Spielern ablegen muß. Und gleich noch einer mit Chancen : Frank Stürtz, der aber gern einmal gegen Leute aus den unteren Tabellenbereichen verliert, Minuten später aber alles schlägt. Diese drei letztgenannten bilden das "obere Mittelfeld".

Auf Platz acht folgt Jörg Siewert, der sich verbessert zeigt. Dennoch absolut typisch für ihn : das 18:10 (!!) gegen Julio Barata... (kein weiterer Kommentar zu acht und zwanzig Toren in einem Spiel). Andreas Kaven, ein Platz dahinter rangierend, ist nichts für Toto - Tipper : 1:14 und 6:5 gegen Jank, 0:10 gegen Daedler, 3:15 gegen Holdmann, 2:10 gegen Bernd Mausolf, 3:11 gegen Heiko Mausolf, aber z.B. auch 5:2 über Haider - seine Abwehr "übertrifft" nur noch Julio Barata, und der spielte seine erste Saison...

Für Bernd Mausolf, der im "Niemandland" zwischen Mittelfeld und "Abstiegszone" schwebt (orientiert er sich da etwa an seiner ehemals geliebten Braunschweiger Eintracht ?), gilt ähnliches wie für Andreas : 2:15 und 2:11 gegen Jank, 0:9 gegen Heins, 4:12 (und übrigens auch 0:1) gegen Heiko Mausolf, aber 9:2 gegen Stürtz, 10:2 gegen Kaven oder 8:5 gegen Haider... Auch von Bernd weiß man (immer noch), daß er wesentlich mehr kann, als er zeigt.

Recht gut gemausert hat sich Mathias Englich, der über seine Rolle als reines Kanonenfutter längst hinaus ist. Ein Mehr an Konzentration gegenüber Bernd oder Andreas läßt seine Bilanz nicht ganz so zerklüftet aussehen wie bei den genannten Spezies. Stefan Thiese, der sich in seiner ersten Saison auf Platz 12 placieren konnte, startete in die Saison mit hervorragenden Spielen und mit 6:4 Punkten. Aber danach setzte es fast nur noch zum Teil saftige Niederlagen. Vorn stimmt es bei ihm, aber die Abwehr zeigt noch bedenkliche Lücken.

Dieter Krüger kann jederzeit als das Muster an Beständigkeit und Zuverlässigkeit erhalten. Leider jedoch ist ihm viel zu selten ein Erfolg beschieden. Kampfkraft allein - die hat Dieter - genügt nicht, wenn der Sturm unerklärliche Schwächen zeigt. Hinzu kommt sicherlich auch Pech, Dieter hat überdurchschnittlich viele äußerst knappe Niederlagen einstecken müssen.

Unser zweiter Neuling in dieser Saison, Julio Barata, hat für diese Saison erst zu spät seinen Aufwärtstrend erwischt. Seine eigentümliche Spielweise wäre sicherlich zu verbessern, aber Julio gehört zu den Leuten, die aus jedem Spiel lernen. Mit der Abwehr hapert es noch besonders, aber auch das wird sich noch geben.

Wo wir gerade bei den Neulingen sind: Stefan und Julio gehören bestimmt zu den angenehmen Zeitgenossen; ich empfinde sie jedenfalls menschlich als echte Bereicherung für uns.

Weiterer Zuwachs steht uns momentan nicht ins Haus. Vielleicht sieht man ja die "altgedienten" Cracks mal wieder eine Saison durchspielen. Thomas Nissen, erstes und bisher einziges Ehrenmitglied des TFC Kickers, und Klaus Richter könnten das Tabellenbild jederzeit beleben und zumindest um die Supercup-Plätze mitspielen. Zu Beginn der Saison konnten wir noch gelegentlich den jungen Marcel Dammann begrüßen. Spielerisch und altersmäßig paßt Marcel - gewiß ein sehr netter Junge - leider nicht zu uns. Vielleicht kann er beim TFC Lurup (dieser Club nennt sich allerdings inzwischen DTKC Union Hamburg) besser Anschluß gewinnen?

Oder sollte die "Poppenbütteler Gang" noch ein Talent auf Lager haben? Andreas Kaven hat immerhin schon Siewert, Haider und Thiese zu uns gebracht - weiterer Nachschub wird immer gern gesehen!



Meine Güte, ist das spannend !!

Die Flottbeker von links : Bernd Mausolf, Frank Stürtz und Hans Jank...

Tabellenwerk

son I / 83 +++ saison I / 83 +++ saison I / 83 +++ saison I / 83 +++ saison I / 83 +++

1. H. Mausolf	26	21	1	4	152 : 73	43 - 9
2. K. Heins	26	20	1	5	157 : 78	41 - 11
3. H. Daedler	26	19	2	5	127 : 84	40 - 12
4. F. Holdmann	26	19	1	6	170 : 109	39 - 13
5. B. Haider	26	13	4	9	138 : 109	30 - 22
6. H. Jank	26	13	2	11	122 : 90	28 - 24
7. F. Stürtz	26	11	6	9	122 : 107	28 - 24
8. J. Siewert	26	10	4	12	132 : 135	24 - 28
9. A. Kaven	26	11	1	14	106 : 170	23 - 29
10. B. Mausolf	26	8	4	14	121 : 154	20 - 32
11. M. Englich	26	7	3	16	101 : 131	17 - 35
12. S. Thiese	26	7	-	19	123 : 165	14 - 38
13. D. Krüger	26	4	2	20	77 : 151	10 - 42
14. J. Barata	26	3	1	22	80 : 194	7 - 45

ige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle

1. H. Mausolf (1)	142	106	12	24	889 : 481	224 - 60
2. K. Heins (2)	142	106	10	26	866 : 506	222 - 62
3. F. Holdmann (3)	142	87	14	41	879 : 645	188 - 96
4. H. Daedler (5)	142	75	15	52	692 : 549	165 - 119
5. A. Kaven (4)	142	69	11	62	809 : 798	149 - 135
6. J. Siewert (6)	124	48	16	60	639 : 713	112 - 136
7. B. Mausolf (7)	142	45	16	81	640 : 827	106 - 181
8. H. Jank (10)	102	44	14	44	448 : 422	102 - 102
9. F. Stürtz (11)	102	40	18	44	423 : 454	98 - 106
10. K. Richter (8)	68	40	4	24	300 : 244	84 - 52
11. B. Haider (13)	76	35	8	33	435 : 409	78 - 74
12. R. Dettmer (9)	74	34	6	34	402 : 378	74 - 74
13. T. Nissen (12)	48	26	9	13	249 : 215	61 - 35
14. D. Krüger (14)	142	21	13	108	464 : 871	55 - 229
15. M. Englich (16)	102	17	9	76	303 : 598	43 - 161
16. J. Detlow (15)	66	19	3	44	325 : 432	41 - 91
17. N. Koppe (17)	40	11	3	26	227 : 309	25 - 55
18. S. Thiese (-)	26	7	-	19	123 : 165	14 - 38
19. J. Barata (-)	26	3	1	22	80 : 194	7 - 45

Anmerkung : die Zahl in Klammern gibt die Placierung nach der vorigen Saison an. Die Wertung der "ewigen" Tabelle beginnt mit der Saison III / 80, da frühere Tabellen zur Zeit nicht vorliegen. Für die Übermittlung früherer Abschlußtabellen wären wir sehr dankbar.

SAISON
I / 83

H. Mausolf	Heins	Daedler	Holdmann	Haider	Jank	Stürtz	Siewert	Kaven	B. Mausolf	Englich	Thiese	Krüger	Barata
H. Mausolf	6:2	7:3	5:4	4:4	0:3	5:1	7:5	11:3	1:0	4:3	7:3	4:1	11:0
Heins	3:6	4:5	6:4	7:3	8:3	9:3	9:2	6:2	9:6	5:2	9:2	6:1	8:2
Daedler	2:3	5:4	6:3	3:7	2:2	4:3	4:8	10:0	5:4	4:1	4:1	4:3	8:2
Holdmann	6:3	5:7	7:8	5:2	2:1	5:5	8:3	15:3	8:7	10:5	11:5	5:2	10:1
Haider	2:5	1:2	2:1	7:8	2:7	5:6	4:4	2:5	5:8	7:5	9:5	9:1	5:4
Jank	4:5	0-5	2:6	0-5	3:3	3:2	4:3	5:6	15:2	7:1	8:3	8:3	7:3
Stürtz	3:1	7:6	5:8	7:7	3:3	5:5	9:3	4:6	4:4	3:3	6:1	8:2	7:0
Siewert	8:5	7:7	4:7	5:5	5-0	5:5	10:7	6:3	5:4	2:3	5:2	7:3	8:2
Kaven	2:6	1:9	4:7	3:10	1:14	2:7	6:5	3:2	2:10	9:7	9:4	5:2	5:2
B. Mausolf	4:12	0:9	2:4	7:8	2:11	9:2	7:6	5:5	4:6	2:5	9:4	1:1	6:6
Englich	0:6	3:6	3:3	1:5	2:10	1:3	9:5	4:7	9:6	3:8	4:7	9:3	4:5
Thiese	4:12	4:11	3:7	6:7	5-0	3:2	7:10	3:4	9:6	3:4	9:6	3:4	14:2
Krüger	2:9	2:5	1:3	2:10	5-0	3:7	10:18	2:4	5:5	3:4	9:6	5:4	4:3
Barata	1:7	0:9	1:5	4:6	5-0	4:6	10:18	2:4	6:7	2:8	4:6	5:4	5:4

ANMERKUNG : 5-0 oder 0-5 sind gewertete Ergebnisse

Kurzmeldungen

notiert +++ kurz notiert +++ kurz notiert +++ kurz notiert +++ kurz notiert +++

THOMAS NISSEN, 34, heißt das erste Ehrenmitglied des TFC Kickers Hamburg.

Thomas gründete am 1.5. 1969 unseren Club und war bis 1980 mit großem Erfolg als Clubvorsitzender tätig. Maßgeblich beteiligt war er auch an der Konstituierung des DTFV, an der Erstellung der noch heute gültigen Regeln und an der Gründung der Bundesliga.

Hoffentlich nutzt Thomas seine Ehrenmitgliedschaft, um bald wieder aktiv am Ball zu sein...

JULIO BARATA, 22, fungiert neben seiner Mitgliedschaft bei uns außerdem als Kopf des Tipp-Kick-Clubs INTIC (Internationaler Tipp-Kick-Club) Burscheid. Dort, am Wohnort seiner Eltern bei Leverkusen, spielen außer dem Portugiesen Julio auch sein Bruder und diverse Italiener, Griechen und vielleicht noch mehr ausländische TK-Freunde.

Alle reden von Völkerverständigung - hier wird sie praktiziert !

Der TFC ST.PAULI plant die Meldung von mindestens drei Mannschaften für den Spielbetrieb der nächsten Saison. Während sich St.Pauli I sicher in der Bundesliga behauptet, kämpft die zweite Mannschaft gegen den Oberligaabstieg. Sollte sie absteigen, sollen sogar drei Teams in der Regionalliga starten !

HARALD DAEDLER, 33, und BERND HAIDER, 16, schafften in Quickborn den Aufstieg in die 2.Hamburg-Liga. Dabei setzten sie sich jeweils schon in der ersten Runde in ihren Gruppen durch und brauchten nicht mehr um die endgültige Entscheidung anzutreten.

Außer den beiden Kickers-Stars gelang Dirk Jessen (St.Pauli) und Stefan Baldauf (Buxtehude) das gleiche Kunststück.



Die Aufsteiger von links nach rechts : Harald, Bernd, Jessen und Baldauf.

STEFAN THIESE, 16, führte sich gut in den TFC Kickers ein : sein Vater konnte uns diese Zeitung drucken. Stefan und Herrn Thiese gebührt dafür unser herzlichster Dank !

Foto : Stefan Thiese ↓



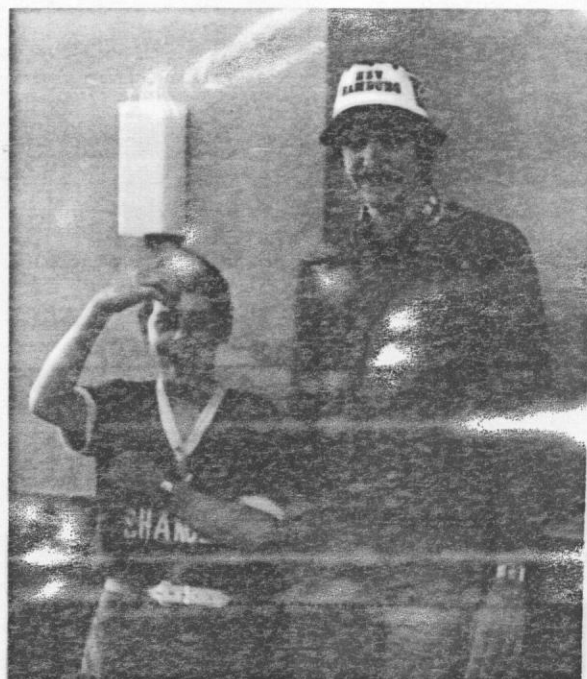
Ausflug nach Schöppenstedt

Am 10. April 1983 beschlossen acht Tipp-Kicker unseres Clubs : "So etwas müssen wir unbedingt wiederholen !". Das "so-etwas" bestand aus einem Auswärtsspielbesuch Eintracht Braunschweig-HSV (2:4), insgesamt vier Freundschaftsspielen gegen den SK Schangel Schöppenstedt mit Übernachtung, einer fruchtbaren Diskussion, die das Clubleben nachhaltig positiv beeinflusst hat sowie einigen Bierchen und was sonst noch dazu gehört...

Das Schöppenstedter Wochenende ist in der Tat wiederholenswert, lernten sich die Teilnehmer doch erheblich besser kennen. Wir sollten auch in Zukunft darauf achten, über aufkeimende Probleme und Streitigkeiten rechtzeitig zu reden. Schöppenstedt war dazu ein wertvoller Anfang.



Foto oben : Maik Laas - mit dem Eifer wird er noch einmal ein ganz Großer !



oben rechts : Heiko am Morgen "danach" - noch ziemlich fertig.

rechts : Schorse Becker und R.Saust (SK Schangel)

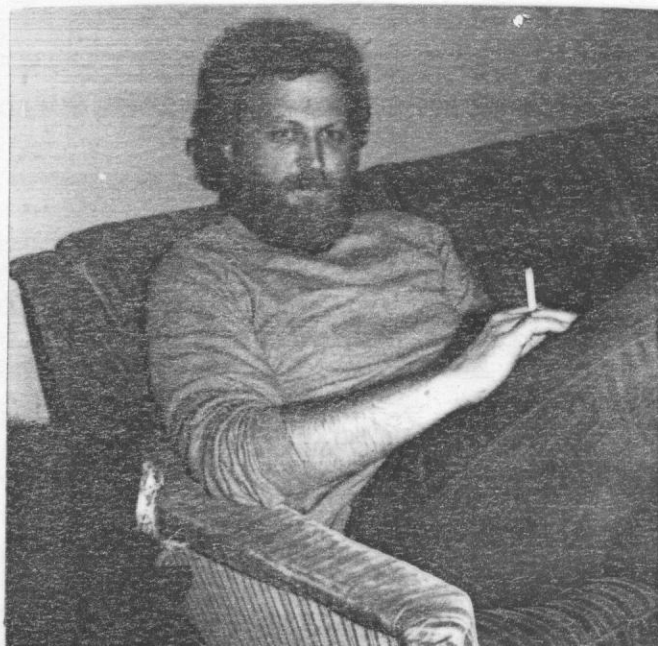
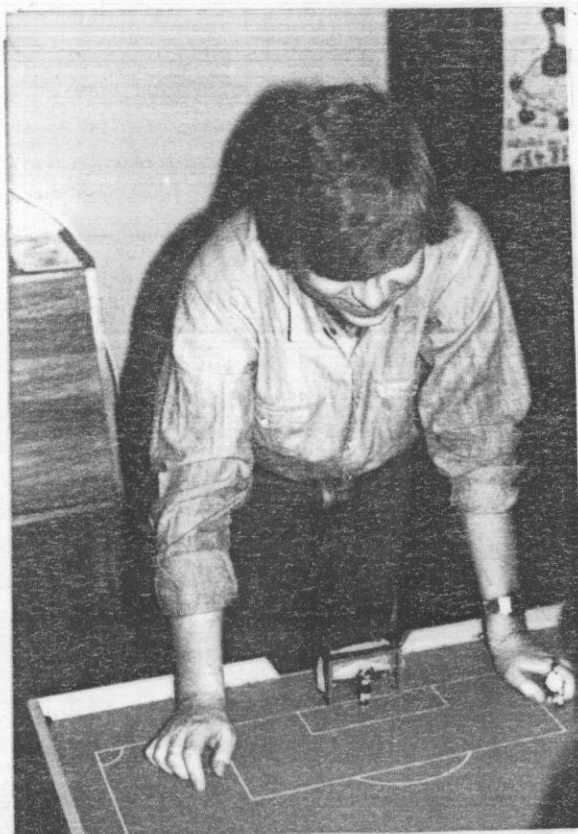


Vielen Dank...

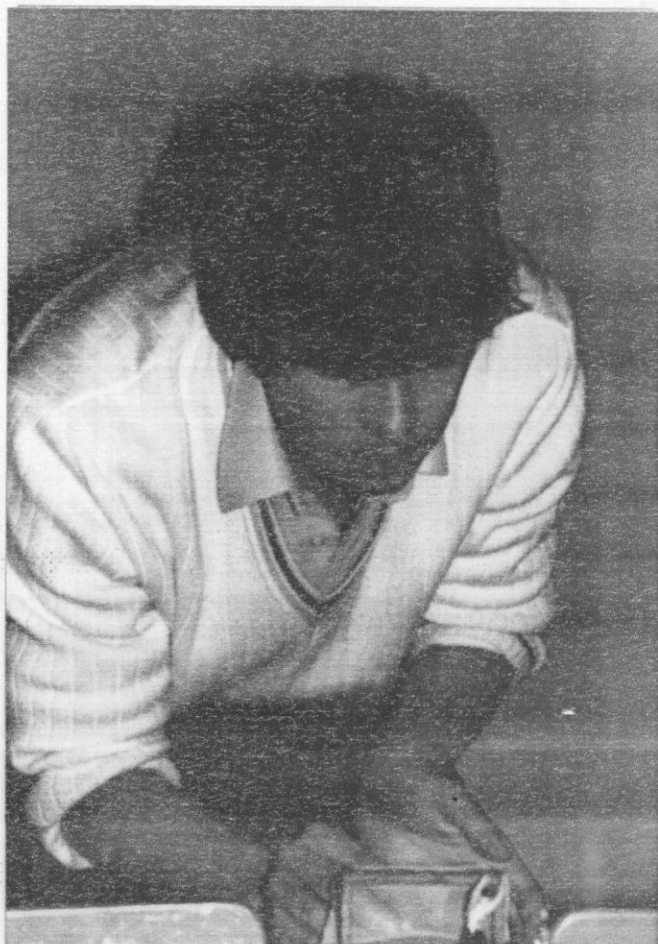
für Clubzeitungen von

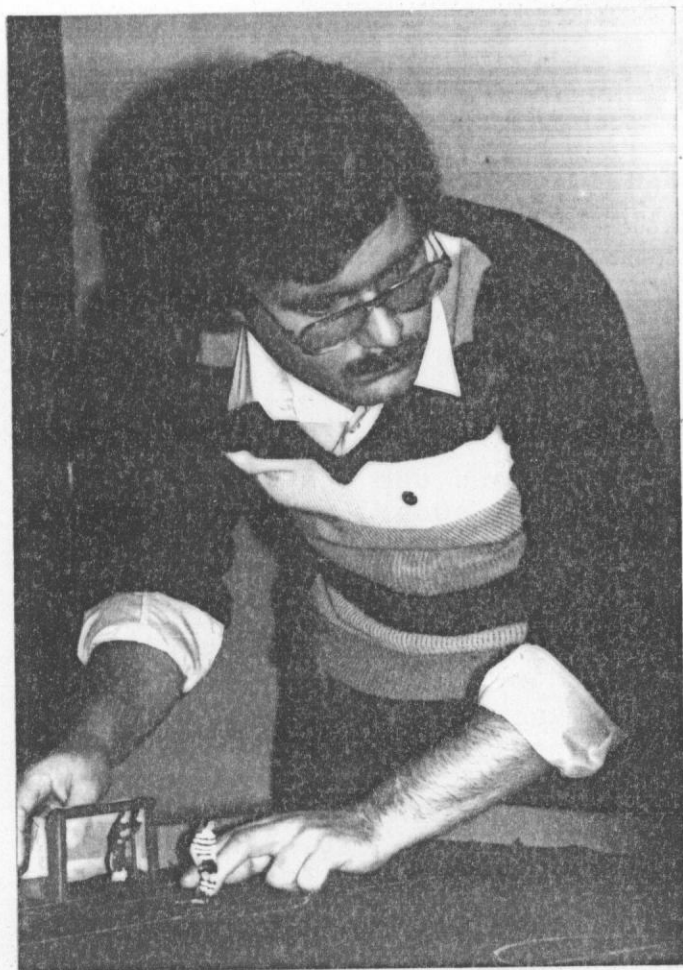
Arminia Warburg, Union Hamburg, Oldenburger Kickers, Osterholz-Scharmbeck, Preussen Waltrop, RG Quickborn, Eintr. Rehberge, Bremer Kickers! Wir freuen uns über jede Zusendung !!!

BILDERBOGEN



oben links : Knut Heins,
oben rechts : Harald Daedler,
unten links : Bernd Haider,
unten rechts : Frank Holdmann





oben links : Julio Barata,
oben rechts : Frank Stürtz,
unten links : Dieter Krüger,
unten rechts : Mathias Englisch



DEM in Moorrege

Am 8. und 9. Oktober richtet der TFC Kickers gemeinsam mit der TSG Union Hamburg und dem TFC St. Pauli die Deutsche Einzelmeisterschaft 1983 aus.

Spielort ist die großartige Halle im Sportzentrum am Himmelsberg in Moorrege. Die Übergabe der Siegerpokale und -urkunden wird aller Voraussicht nach Günter Netzer vornehmen. Dadurch sollte es auch gelingen, die Presse auf dieses Großereignis aufmerksam zu machen.

Erwartet werden wieder über 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Berlin - natürlich sind auch Tipp-Kicker aus dem Ausland besonders gern gesehen.

Werfen wir einen Blick auf Favoriten und Chancenreiche. Einem Hamburger ist der Gewinn des begehrtesten Titels durchaus zuzutrauen - wenn die in Frage kommenden Leute auch als Außenseiter ins Rennen gehen. Hier sehe ich die beiden St. Paulianer Wilfried Bogumil und Hacki Jüttner nicht chancenlos. Von Union ist wohl am ehesten Andreas Haufe an einem guten Tag alles zuzutrauen.

Sehr wahrscheinlich scheint es, daß der neue Deutsche Meister aus Berlin kommt: die komplette Bundesliga-Mannschaft von Halbau kann den großen Coup landen (Funke - er hätte es wohl schon lange einmal verdient - Kähling, Grünheid und Bud-

czinsky). Lorenzen und Titelverteidiger Achim Dohl von Rehberge muß man in diesem Zusammenhang ebenfalls nennen. Ebenfalls als Mitfavoriten ist ganz Hildesheim zu nennen, der frischgebackene Nord-Meister Andreas Hennings aus Hannover kann ganz oben dabei sein, ebenso viele andere Norddeutsche.

Die süddeutschen Spieler sind von hier aus nicht so gut zu überblicken. Gespannt darf man auf das Abschneiden der Idar-Obersteiner sein, die uns im letzten Jahr mit 20:12 aus dem Pokal warfen und heute kurz vor dem Aufstieg in die Bundesliga stehen. Bisher ist es mit Andreas Schneider aus Mannheim auch nur einem einzigen Süddeutschen gelungen, einen Titel über den Main hinüber zu holen. Außer dem Bonner Langen (1965) und Schneider (1981) gewannen bisher nur Norddeutsche und Berliner die Deutsche.

In den letzten beiden Wettbewerben gelang jeweils einem krassen Außenseiter, nicht einmal Bundesliga-Spielern, eine Sensation. Sollte in Moorrege erneut ein "Nobody" die ganz großen Namen hinter sich lassen? Aus dieser Perspektive: knien auch wir uns hinein - ein Hamburger als Deutscher Meister wäre - nach 16 Jahren - ein herrlicher Grund zum Feiern. Ganz zu schweigen davon, was hier los wäre, wenn ein Kickers-Crack... Egal - wir freuen uns auf die Deutsche...

Alle 17 Meister 1959 - 82

1959 Wilksch	Hildesheim
1961 Ellhoff	TKC 60 Bremen
1963 Hillengaß	St. Pauli
1965 Langen	HSC Beuel
1967 Hillengaß	St. Pauli
1969 Stiehler	Hildesheim
1971 F. Wedekin	Hildesheim
1973 Röpke	SpVgg. Halbau
1974 R. Suchan	SpVgg. Halbau
1975 W. Kolski	SpVgg. Halbau
1976 W. Kolski	SpVgg. Halbau
1977 H. J. Holze	Hildesheim
1978 Ritter	Hildesheim
1979 Ritter	Hildesheim
1980 Mönnig	Hildesheim
1981 Schneider	Mannheim
1982 A. Dohl	Rehberge
1983 ???	???



oben links : Jörg Siewert, oben rechts : Bernd Mausolf, unten :
Frank Holdmann

Betr.: Schiedsrichter

Einmütig haben wir festgestellt, daß es unseren Mitgliedern als Schiedsrichter zwar nicht an der Objektivität oder dem guten Willen fehlt, daß aber die Konzentration häufig zu Wünschen übrig läßt und so Fehlentscheidungen entstehen.

Wir alle sollten uns bemühen, als Schiedsrichter alle Konzentration dem Spiel gelten zu lassen. Es ist zwar immer ärgerlich, ein Spiel zu verlieren; aber wesentlich schlimmer, wenn schwache Schiedsrichterleistungen dazu geführt haben könnten.

Günter Mahnke und Heiko Mausolf werden übrigens in Kürze ein Handbuch für Schiedsrichter auf den Markt bringen, in dem strittige Regelfragen möglichst verbindlich geklärt werden sollen. An Regelkenntnissen sollte es dann jedenfalls nicht mehr scheitern...



1. Name / Geburtsdatum
2. Beruf
3. bei Kickers seit / TK seit...
4. Lieblingsmusik
5. Lieblingsverein
6. Hobbies
7. Lieblingsgetränk / -essen
8. Zigarettenmarke

1. Bernd HAIDER / 06.11.66
2. Maschinenschlosser (Azubi)
3. 1982 / 1980
4. Nena, "Internationale Hits"
5. HSV, Waldhof Mannheim
6. TK, Fußball und sonstiger Sport
7. Cola, Steak, Pommes Frites
8. L+M, Chesterfield

1. Andreas KAVEN / 11.06.66
2. Groß- und Außenhandelskaufmann (Azubi)
3. 1978 / 1973
4. Spliff, Nena, "Kerzenlicht-song" (?)
5. HSV, 1.FC Nürnberg (!!)
6. Surfen, Skifahren
7. Bier, Martenazzi, Nudeln
8. Reval Filter, Chesterfield

1. Jörg SIEWERT / 29.06.67
2. Handelsschüler
3. 1981 / 1974
4. Nena, Spliff, Chefs
5. HSV
6. Fußball
7. Cola, Bier, Pommes Frites
8. Marlboro, L+M

1. Ute LARSEN / 21.01.58
2. Medizinisch-technische Assistentin
3. passiv seit 1980 / ---
4. Supertramp, Beatles
5. TFC Kickers Hamburg
6. Lesen, Klönen
7. Ratsherrn, Kartoffeln & Quark
8. HB

1. Heiko MAUSOLF / 20.01.58
2. EDV - Organisator
3. 1980 / 1969
4. Supertramp, Dire Straits
5. HSV und SV Werder Bremen
6. Fotografieren, HiFi, Fußball
7. Bailey's, Suvlaki
8. Prince Denmark

1. Julio BARATA / 15.01.61
2. Schifffahrtskaufmann
3. 1983 / 1981
4. alles, was schnell ist
5. FC Bayern (...m.G....)
6. Lesen, Sport
7. Portwein, Fisch in jeder Art
8. --- (Nichtraucher)

1. Klaus RICHTER / 04.03.56
2. Bankkaufmann
3. 1974 / 1966
4. Dire Straits, Wishbone Ash, Status Quo
5. Bor.Mönchengladbach, HSV
6. Musik, Fußball, Essen
7. Bailey's, Bier, Cevapcici
8. JPS

1. Thomas NISSEN / 29.10.48
2. Produktmanager
3. 1969 / 1956
4. Nena, Wolf Biermann
5. FC Altona 93
6. Schlafen und Trinken
7. Budweiser, Moussaka
8. --- (Nichtraucher)

1. Stefan THIESE / 03.04.67
2. Verfahrensmechaniker (Azubi)
3. 1983 / 1981
4. "Alles, was gut ist"
5. HSV
6. Fußball, Angeln
7. Bier, Sauerbraten
8. HB

1. Knut HEINS / 07.05.57
2. Bankkaufmann
3. 1976 / 1976
4. Saga, Supertramp
5. HSV
6. Anstecknadeln sammeln
7. Bier, Grünkohl
8. --- (Nichtraucher)

1. Frank HOLDMANN / 07.08.64
2. Einzelhandelskaufmann (Azubi)
3. 1978 / 1976
4. Iron Maiden, Scorpions
5. HSV
6. Fotografieren, Fußball
7. Bier, Pfeffersteak
8. --- (Nichtraucher)

1. Bernd MAUSOLF / 18.04.63
2. Schüler
3. 1980 / 1970
4. Supertramp, John Watts
5. HSV, Arminia Bielefeld
6. Teetrinken, Fußball
7. Pernod, Tee, Nudeln
8. Prince Denmark

1. Frank STÜRTZ / 22.12.64
2. Versicherungskaufmann
3. 1981 / 1974
4. Funk, Disco und Heavy Metal
5. HSV
6. Wochenende
7. Bacardi - Maracuja, Wurstragout
8. L+M

1. Mathias ENGLICH / 10.06.63
2. Bankkaufmann
3. 1981 / 1978
4. RED Speedwagon
5. HSV
6. Michaela, Musik, Fußball
7. Scotch, Nudelaufwurf
8. Prince Denmark

1. Harald DAEDLER / 29.01.50
2. Installateurmeister
3. 1974 / 1957
4. Roger Chapman, Joe Cocker
5. HSV, Cardiff City FC
6. Familie und Garten
7. Kasseler mit Sauerkraut, Bier
8. Gold - Dollar

1. Dieter KRÜGER / 12.01.61
2. Praktikant (Tagesförderstätte für Behinderte)
3. 1980 / 1975
4. Free Jazz, Tangerine Dream, Bots
5. keiner
6. Lesen, TK, Squash, Kochen
7. Steak mit Pils
8. --- (Nichtraucher)

PREISAUSSCHREIBEN !!!

was
ist
das
?



1. Preis : 2 Wochen Mallorca !

die Daten wurden gesammelt und notiert von ANDREAS KAVEN und BERND HAIDER.

Spaßeshalber einige statistische Anmerkungen : das Durchschnittsalter der Kickers ist 22,4 Jahre. 50 % üben einen kaufmännischen Beruf aus. Der HSV und Supertramp verzeichnen die meisten Nennungen in ihren Rubriken, Nena steht Supertramp darin nicht nach ... Die Holsten- und andere Brauereien freuen sich über das meistgenannte Lieblingsgetränk. Gleich fünfmal feiern Kickers-Mitglieder im Januar Geburtstag, der Juni folgt mit drei solchen Ereignissen. Immerhin fünf Leute greifen höchstens gelegentlich zur Zigarette, den übrigen kann man mit einer Prince oder L+M offenbar immer einen Gefallen tun. Also : ausschneiden und sammeln oder wegwerfen !

1. Runde

Haider - Stürtz	7:2
Englich - Barata	8:4 n.V.
H.Mausolf - Thiese	9:4
Jank - Krüger	9:4
Holdmann - Kaven	12:10 n.V.
Heins - B.Mausolf	8:4
Daedler	Freilos
Siewert	Freilos

2. Runde

Heins - Siewert	4:1
Jank - H. Mausolf	5:4
Haider - Englich	4:3 n.V.
Holdmann - Daedler	11:4

Halbfinale

Heins - Holdmann 9:4
Haider - Jank kampfl. 5-0

E N D S P I E L

Knut Heins - Bernd Haider 8 : 3

1. Runde

Holdmann - Stürtz	4:2	9:7		
Haider - Daedler	3:5	6:5	7:1	
Thiese - Krüger	5:9	10:7	n.V.	6:4
Siewert - Kaven	4:1	7:4	n.V.	
B.Mausolf - Englich	3:4	6:5	6:2	
H.Mausolf - Barata	5:1	4:1		
Jank	Freilos			
Heins	Freilos			

2. Runde

Heins - Thiese	9:1	8:5	
Haider - B.Mausolf	12:4	10:5	
Holdmann - Siewert	7:3	7:5	n.V.
H.Mausolf - Jank	3:7	5-0	5-0

Halbfinale

Holdmann - H. Mausolf	6:4	7:6		
Haider - Heins	10:9	5:6 (MPS)	7:6 n.v.	

Foto oben:
Bernd Haider

ENDSPIEL

Bernd Haider - Frank Holdmann 10:8 6:5



Im Pokal entschädigte sich Knut Heins selbst für die verlorene Meisterschaft und ließ in allen vier Spielen keinen Zweifel aufkommen. Bernd Haider scheiterte zum zweiten Mal nacheinander im Finale. Dafür durfte er sich als erster auf den neuen Ligapokal gravieren lassen. Nach dem Vorbild der Eishockey - Play - Off - Runde sind pro Runde zwei Siege erforderlich, um im Rennen zu bleiben, dadurch gab es insbesondere ab dem Halbfinale packende Spiele. Beiden Titelträgern die herzlichsten Glückwünsche !

Gruppe 1

H.Mausolf - Haider	6:4
Holdmann - Haider	13:4
H.Mausolf - Holdmann	8:2
1. H.Mausolf	14:6 4-0
2. Holdmann	17:12 2-2
3. Haider	8:19 0-4

Gruppe 2

Heins - Daedler	4:3
Daedler - Stürtz	3:3
Stürtz - Heins	5:2
1. Stürtz	8:5 3-1
2. Heins	6:8 2-2
3. Daedler	6:7 1-3

ENDSPIEL

Frank Stürtz - Heiko Mausolf 6 : 2

Gruppe 1

Krüger - Englich	2:3
Siewert - Krüger	4:2
Englich - Siewert	5:2
1. Englich	8:4 4-0
2. Siewert	6:7 2-2
3. Krüger	4:7 0-4

Gruppe 2

B.Mausolf - Thiese	7:3
Thiese - Barata	8:6
B.Mausolf - Barata	13:8
1. B.Mausolf	20:11 4-0
2. Thiese	11:13 2-2
3. Barata	14:21 0-4

ENDSPIEL

Bernd Mausolf - Mathias Englich 5 : 4

Was seinem Bruder Heiko verwehrt blieb, schaffte Bernd Mausolf : er verteidigte seinen Alsterpokal erfolgreich durch einen knappen Sieg über Mathias, der seinen Formanstieg hier bewies.

Frank Stürtz gelang der große Erfolg über Titelverteidiger Heiko, ohne ihm eine Chance zu lassen ; schon in seiner Gruppe hatte er sich überraschend sicher gegen Knut durchgesetzt.

Übrigens auffallend die Tatsache, daß die fünf Titel von 5 verschiedenen Leuten gewonnen wurden - das gab's auch lange nicht !

Foto unten : Alsterpokalsieger
Bernd Mausolf

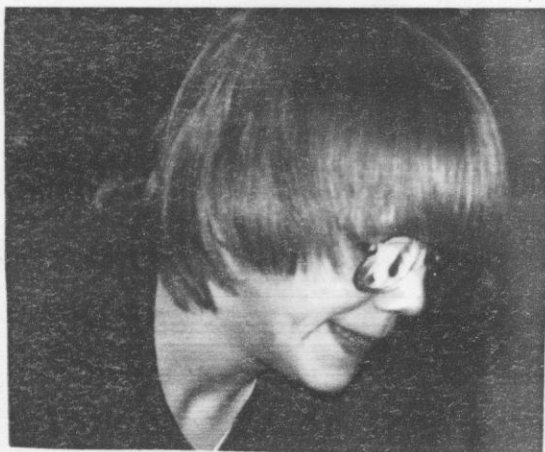


Foto links :

Super-
cup-
sieger

Frank
Stürtz

1. TFC Kickers Hamburg I	10	8	2	-	1131: 683	243: 77	18- 2
2. TKF Wiking Leck I	10	9	-	1	1082: 686	243: 77	18- 2
3. TSG Union Hamburg II	10	7	2	1	900: 683	210:110	16- 4
4. TFC Kickers Hamburg II	10	5	2	3	879: 667	202:118	12- 8
5. TKV RG Quickborn 82 I	10	6	-	4	841: 632	196:124	12- 8
6. TFC Alemannia Neumünster	10	6	-	4	836: 805	164:156	12- 8
7. TKF Wiking Leck II	10	4	-	6	698: 860	126:194	8-12
8. TKV RG Quickborn 82 II	10	3	-	7	773:1004	105:215	6-14
9. VfB Husum II	10	3	-	7	741:1055	92:228	6-14
10. 1.FC TKI Itzehoe	10	-	1	9	773:1191	99:221	1-19
11. VfB Husum I	10	-	1	9	692:1080	80:240	1-19

Kommentar : Unsere erste Mannschaft sorgte für ein Novum in der DTFV - Geschichte; nur durch das Torverhältnis entschied sie die Meisterschaft zu ihrem Gunsten. Unsere Zweite belegt einen hervorragenden vierten Platz, es wäre sogar - zumindest nach Punkten - noch etwas mehr möglich gewesen.

Zu den positiven Überraschungen dieser Saison gehört Quickborn I, das sich recht knapp hinter der Spitze placieren konnte und wahrscheinlich eine große Zukunft noch vor sich hat. Sensationell schwach dagegen Husum I, das sogar noch die jungen Itzehoer an sich vorbei lassen mußte .

AUFSTIEGSRUNDE ZUR OBERLIGA NORD : 21.8. in Peine.

Teilnehmer : TFC Kickers I, TKC Fortuna Dűdinghausen, SG Blexen 80 I, TFC Eintracht Rehberge Berlin III.

Thomas NISSEN, Ehrenmitglied und Gründer des TFC Kickers und Klaus RICHTER, Ex - Vorstandsmitglied unseres Clubs, werden möglicherweise wieder aktiv in den Spielbetrieb einsteigen. Klaus "Schibulsky"



Nissen

ist, Gerüchten zufolge, bereits in die Manufaktur von neuen Metall - Stars eingestiegen, um für den x-ten Neubeginn gerüstet zu sein. Thomas hingegen zögert noch sehr . Wenn Klaus jedoch erst richtig wieder dabei ist, sollte auch Thomas dem in nichts nachstehen. Es wäre ja auch gelacht, wenn wir die beiden Alt - Stars nicht bald wieder voll zu uns zählen könnten. Oder sollten sie spielerisch nicht mehr mithalten können.....?



Richter

Ein weiterer "Alt - Star" des TFC Kickers, Rainer DETTMER, scheint sich - leider - beim Nachbarn TFC St.Pauli etabliert zu haben. Allerdings ist endlich eine endgűltige Aussprache erfolgt, die den Streit, der zu Rainer's Austritt gefűhrt hatte, aus der Welt geschafft hat. So oder so - Rainer ist jederzeit gern gesehener Gast bei uns - auch ohne Spieler.

	Kickers I	Kickers II	Union II	Husum I	Husum II	Leck I	Leck II	Quickborn I	Quickborn II	Itzehoe	Neumünster
TFC Kickers I		16:16 72:63	16:16 73:67	25:7 123:79	29:3 153:711	17:15 85:94	28:4 119:61	21:11 70:58	29:3 132:82	32:0 181:54	30:2 123:55
TFC Kickers II	16:16 63:72		16:16 69:64	20:12 114:83	31:1 105:52	12:20 78:109	15:17 66:67	20:12 64:58	32:0 142:59	28:4 119:56	12:20 66:74
TSG Union II	16:16 67:73	16:16 64:69		29:3 141:65	26:6 113:75	7:25 80:97	25:7 93:58	21:11 75:66	27:5 93:62	22:10 102:58	21:11 72:60
VfB Husum I	7:25 79:123	12:20 83:114	3:29 65:141		15:17 101:99	5:27 69:132	13:19 78:85			16:16 128:116	9:23 89:110
VfB Husum II	3:29 70:153	1:31 52:105	6:26 75:113	17:15 99:101		0:32 49:148	12:20 71:82	3:29 67:108	19:13 92:81	19:13 96:78	12:20 72:86
Wiking Leck I	15:17 94:85	20:12 109:78	25:7 97:80	27:5 132:69	32:0 148:49		23:9 98:59	25:7 83:50	32:0 144:71	21:11 122:91	23:9 82:61
Wiking Leck II	4:28 61:119	17:15 67:66	7:25 58:93	19:13 85:78	20:12 82:7	9:23 59:98		3:29 44:94	14:18 75:85	20:12 93:67	13:19 74:89
Quickborn I	11:21 58:70	12:20 58:64	11:21 66:75		29:3 108:67	7:25 50:83	29:3 94:44		25:7 118:70	21:11 130:85	19:13 79:74
Quickborn II	3:29 82:132	0:32 59:142	5:27 62:93		13:19 81:92	0:32 71:144	18:14 85:75	7:25 70:118		18:14 108:95	9:23 75:113
TKI Itzehoe	0:32 54:181	4:28 56:119	10:22 58:102	16:16 116:128	13:19 78:96	11:21 91:122	12:20 67:93	11:21 85:130	14:18 95:108		8:24 73:114
Neumünster	2:30 55:123	20:12 74:66	11:21 60:72	23:9 110:89	20:12 86:72	9:23 61:82	19:13 89:74	13:19 74:79	23:9 113:75	24:8 114:73	

die Lecker Frechheit...

ein Drama in sieben Akten - notiert von Heiko Mausolf

PROLOG

Mitte April 1983 - Jens Runge, Vorsitzender des TKF Wiking Leck, beschwört die Götter : "Hoffentlich artet unser Spiel gegen Euch nicht aus !" Bislang pflegen Leck und Kickers ein sehr gutes Verhältnis ; insbesondere Jens und Heiko begegnen sich gelegentlich sehr freundlich. Beide betonen, dies solle auch trotz hartem Meisterschaftskampf so bleiben.

INTERMEZZO

Die Lage vor den Spielen Leck I/II gegen Kickers I/II : Kickers I muß die restlichen Spiele gewinnen, um Meister zu werden. Dann entscheidet das Spielpunktverhältnis - es kann knapp werden...

1. AKT

Die Kickers reisen nach Leck, reißen nach 3:13-Rückstand das Ruder noch herum und siegen 17:15 in der "Höhle des Löwen". Danach gibt es ein 28:4 über Leck II. Leck I hingegen darf sich neun Minuspunkte gegen Kickers II erlauben, um dennoch nicht mehr eingeholt werden zu können.

2. AKT

Kickers II kämpft für seine Erste ! Es steht 12:12 gegen Leck I, Olaf Klinkusch spielt gegen Jens Runge - und führt Mitte der zweiten Halbzeit mit 3:1. Das 14:14 ist greifbar nahe, Leck geht einem sensationellen Punktverlust entgegen ! Da verläßt Jens Runge die Platte... Was war geschehen ?! Olaf hatte (angeblich) dreimal bei falscher Farbe geschossen. Daraus schließt Jens : "Spielabbruch - 6:0 für mich" und notiert das Ergebnis im Spielbericht. Der Schiedsrichter, immerhin alleinige Entscheidungsgewalt in Person von Jörg Siewert, hat keine derartige Entscheidung getroffen. Klarer Fall also : das Spiel ist mit 5:0 (!) zu werten - aber für Olaf !

3. AKT

Einige "nette Worte" werden ausgetauscht. Ein paar Leute behalten jedoch die Nerven und retten die Situation trotz "...Arschloch !" - "Was hast Du gesagt ?!" usw. Eine Spielwiederholung wird vereinbart, Runge besiegt Olaf glücklich 3:2. Die Kickers sind nicht sehr zufrieden - statt 14:14 steht es 16:12 für Leck, das nun auch die restlichen Spiele gewinnt und so 20:12 siegt.

INTERMEZZO

Neue Situation in der Tabelle : Leck I führt mit 18:2 Punkten und 243:77 Spielpunkten. Dahinter liegt Kickers I mit 213:75 und 16:2. Das bedeutet : Kickers I darf in Neumünster höchstens zwei Spielpunkte abgeben, also 30:2 oder höher gewinnen, dann zählt gegebenenfalls das bessere Torverhältnis der Kickers - so etwas gab es noch nie !

Jens Runge am Telefon : "Viel Glück in Neumünster - ich gönne es Euch, Ihr schafft es."

4. AKT

Kickers II verliert - nicht in Bestbesetzung - 12:20 gegen Neumünster ; aber Kickers I sieht dabei, daß das Unmögliche zu schaffen ist...

(4. Akt - Fortsetzung)

Nach dem ersten Durchgang führt Kickers I 8:0 ! Aber schon jetzt verliert Knut Heins - gegen viel Farbe zudem - 6:7 gegen Paul und es steht nur noch 10:2. Jetzt darf kein Punkt mehr verloren gehen. Neumünster kämpft : "Noch ein Punkt und wir sind Leck los - Richtung Oberliga !" Aber die Kickers haben heute einfach mehr drauf, sind nicht zu halten. Ein paar Mal wird es eng, aber die Nerven halten : es ist geschafft ! 30:2 - Sieg, Meister dank der besseren Tordifferenz !!

5. AKT

Die Kickers jubeln. Noch in Neumünster versucht Heiko, Jens Runge anzurufen; der ist aber nicht zu Hause... Abends erreicht er ihn und gratuliert zur Vizemeisterschaft. Jens zeigt sich sehr fair und betont : "Ihr habt es echt verdient - herzlichen Glückwunsch !" Jens erzählt, drei Wikinger aus Leck wollten am folgenden Wochenende erst nach Hamburg (HSV - 1. FC Köln) und tags darauf nach Peine zur Norddeutschen Meisterschaft. Auf Befragen bietet Heiko Jens drei Schlafplätze für die fragliche Nacht an - von so viel Fairneß überwältigt. Jens will wieder anrufen.

6. AKT

Jens ruft nicht an. Auch gut - die Kickers fahren nicht nach Peine und aufdrängen will man sich ja auch nicht unbedingt...

7. AKT

Zwei Wochen später : Heiko telefoniert mit Rudi Fink. Rudi : "Übrigens hat Leck Protest gegen Euer Spiel in Neumünster eingelegt. Ihr würdet Euch gut kennen und das 'Wunschergebnis' vorher abgesprochen haben..."

Heikos Kinnlade landet unangenehm hart auf der Tischkante...

EPILOG

Sollte Jens Runge nicht gewußt haben, was sein neuer Clubvorsitzender Peter Hoffmann macht ? Daß so wichtige Dinge geschehen ? Wenn nicht - traurig für Leck, ein Armutszeugnis allein für Hoffmann. Wenn doch - eine Sauerei ! Was für eine Feigheit von Runge : erst gratulieren und gönnerhaft tun und hinterher Clubs, die meinen, ein sehr gutes Verhältnis zu ihnen zu unterhalten, ins schlechte Licht rücken. Daß in Leck der Verdacht der Manipulation entsteht; na gut. Wir wären wohl auch nicht begeistert, wenn es anders herum gekommen wäre; also sei das zugestanden ! Intern kann man einen solchen Verdacht auch (hinter vorgehaltener Hand) schon einmal äußern. Aber den betreffenden Club, zu dem man den Schein eines guten Verhältnisses wahrt, so zu hintergehen ?

FAZIT

So kündigt man Freundschaften, Herr Runge - fristlos ! Lasse uns der DTFV - Spielplan nicht mehr mit Leck zusammenführen...

P.S.:

Der Bericht auf Seite 4/5 wurde vor Bekanntwerden des Lecker Protests geschrieben und ist daher teilweise hinfällig geworden.

ABSCHLUSSTABELLEN

=====

BUNDESLIGA

1. <u>SpVgg. Halbau Berlin</u>	9 9 - -	793:482	214: 74	18- 0
2. RB 22 Kirchheim / Teck	9 6 1 2	572:612	153:135	13- 5
3. TFC St.Pauli	9 6 - 3	635:608	147:141	12- 6
4. TFC Eintracht Rehberge	9 5 - 4	600:527	163:125	10- 8
5. Medo Kickers Hannover	9 5 - 4	635:628	152:136	10- 8
6. TFG 38 Hildesheim	9 4 2 3	597:614	150:138	10- 8
7. TKC wöllstadt	9 3 1 5	551:569	134:154	7-11
8. Berliner TV 62	9 2 - 7	581:646	128:160	4-14
9. Junior Kickers Mannheim	9 2 - 7	508:610	117:171	4-14
10. ↓ SG Menden / Sülz	9 1 - 8	523:799	82:206	2-16

OBERLIGA NORD

1. ↑ SG Hildesheim / Drispent.I	9 7 - 2	756:665	166:122	14- 4
2. SG Hildesheim / Drispent.II	9 6 1 2	743:592	177:111	13- 5
3. TFG Buxtehude	9 5 2 2	676:590	171:117	12- 6
4. SpVgg. Halbau Berlin II	9 6 - 3	666:557	164:124	12- 6
5. TSG Union Hamburg	9 5 2 2	653:646	151:137	12- 6
6. TFC Eintracht Rehberge II	9 4 - 5	698:591	159:129	8-10
7. SG Hellwinkel Wolfsburg	9 3 - 6	656:743	122:166	6-12
8. TFC St.Pauli II	9 3 - 6	555:693	121:167	6-12
9. SK Schangel Schöppenstedt	9 2 - 7	712:768	124:164	4-14
10. ↓ TKC Bremer Kickers	9 1 1 7	437:707	85:203	3-15